

Hélène Trio

Elena Tomarchio, David Cisternas und Albert Lau lernten sich über ein gemeinsames Projekt 2020 kennen und schätzen. Elena und David spielen im Bremer Kammerensemble Konsonanz, welches mit Albert das viel beachtete Streaming-Konzert „Kinder, Küche, Kirche: 200 Jahre Kompositionen starker Frauen“ zum Weltfrauentag 2021 veröffentlichte. Nach Beendigung des COVID- Lockdowns wurde dieses Konzert mehrfach u.a. in Bremen, Hamburg und Köln live vor Publikum aufgeführt. Durch diese intensive Zusammenarbeit entstand die Idee zur Gründung eines neuen Klaviertrios. Alle drei Musiker waren von der außergewöhnlichen Vielfalt und Ausdrucksstärke der Kompositionen von Frauen begeistert und wollen in ihren Programmen eine ausgewogene Mischung von Werken von Komponistinnen und Komponisten aufführen.

Für ihr Trio wählten sie daher den Namen „Hélène“, welcher an die berühmte Kantate „Faust et Hélène“ erinnert, für die Lili Boulanger im Alter von 19 Jahren als erste Frau überhaupt 1913 den renommierten „Grand Prix de Rome“ erhielt.

Für ihr erstes gemeinsames Konzertprogramm wählte das Hélène Trio u.a. Werke von Lili Boulanger, Clara Schumann und Germaine Tailleferre aus. Elena, David und Albert möchten kreative Konzertformate mit dem Schwerpunkt auf selten gespielte Werke von Komponistinnen einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen, wobei sie diese unterschätzte Musik mit Werken ihrer männlichen Kollegen verbinden wollen.